

Das Textskelett

Beim Verfassen eigener wissenschaftlicher Texte fragen sich viele Studierende, wie sie die Information aus den Quellen strukturiert darstellen können. Das gewünschte Ziel ist es, einen Absatz, einen inhaltlichen Abschnitt oder ein ganzes Kapitel zu schreiben und sich dabei auf die gelesene Information zu beziehen. Es geht hier um die rhetorische Struktur eines Texts.

Eine hilfreiche Möglichkeit ist das so genannte Textskelett (Esselborn-Krumbiegel, 2017:149ff). Es bietet eine erste Grobstruktur für einen Text (Abb.1) und damit die Möglichkeit eines Schreibplans. Auf der Basis des Fünfsatz-Schemas (Abb.2) lässt sich die Quelleninformation mit einem persönlichen Textziel verbinden.

(https://www.uni-brem.en.de/fileadmin/user_upload/sites/studierwerkstatt/Fuenfsatz.pdf)



Abb.1

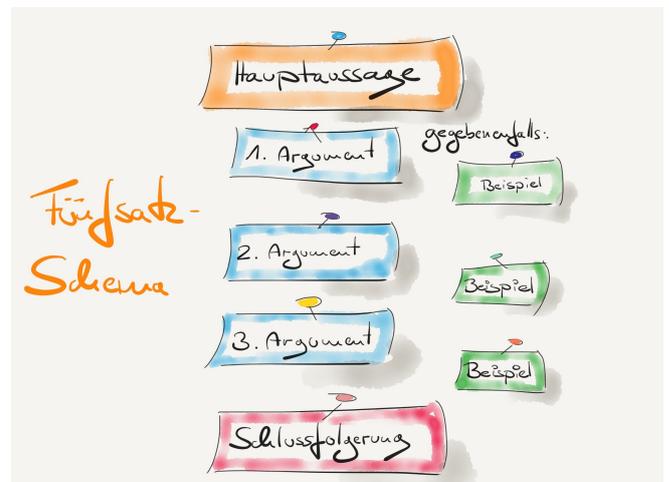


Abb.2

Material:

- Erklärvideo Textskelett:
<https://www.youtube.com/watch?v=7hnPh5ZmsVs&t=3s>
- Template Textskelett, siehe Online-Hilfen
- Struktur Textskelett Beispiel PDF, siehe Online-Hilfen
- Beispieltext Textskelett PDF, siehe Online-Hilfen

Zeit:

Die Arbeitsdauer hängt davon ab, ob die Studierenden das Textskelett gleich mit ihrem eigenen Thema ausfüllen oder sich zu einem späteren Zeitpunkt daran machen. Das Prinzip lässt sich in 15 bis 20 Minuten vorstellen und besprechen.

Ablauf:

- Zeige das Erklärvideo oder stelle das Thema vor, wie im Text beschrieben.
- Verwende das Beispiel oder nutze ein eigenes.
- Lasse die Studierenden einen eigenen Text anhand des Beispiels und des Arbeitsmaterials schreiben, wie folgt:
 - Studierende sollen anhand der gelesenen Quellen eine Hauptaussage formulieren.
 - Sie sollen die Hauptaussage anhand der Quelleninformation (z.B. Exzerpte) belegen.
 - Sie sollen Textanfang und –ende skizzieren.
 - Sie sollen den Text schreiben, indem sie die erstellte Struktur (PDF Struktur Textskelett) aufs Wesentliche hin verdichten (PDF Beispieltext Textskelett).
- Reflektiere mit ihnen das Ergebnis, indem du sie gegenseitig Feedback auf ihre Texte geben lässt.

Impuls:

Esselborn-Krumbiegel (2017): Richtig wissenschaftlich schreiben. Paderborn.